



Aufgrund der immer weiterentwickelten Technologie, steigt das Risiko von Cyberkriminalität immer weiter an. Viele Menschen werden Opfer von Betrügern, welche mit verschiedenen Methoden versuchen, an persönliche und vertrauliche Daten zu gelangen. Passen Sie auf welche Internetseiten oder E-Mails Sie öffnen.

Safety first

Cybersecurity ist ein sehr gefragtes und wichtiges Thema in unserer Generation. Sie umfasst den Schutz von Daten im Internet, vor Viren und anderen Gefahren.

Michael Stadler

Diese Bedrohungen haben viele verschiedene Gesichter. Beispiele dafür sind Malware, Phishing, Denial-of-Service-Angriffe und Social Engineering. Malware ist eine Art von Software, welche den Zweck hat, Schaden zu verursachen, Daten zu stehlen oder den Computer zu übernehmen. Phishing ist eine Taktik, bei der Cyberkriminelle E-Mails oder andere Nachrichten verwenden, um Benutzer anzustiften, vertrauliche und private Informationen anzugeben, wie z.B. Passwörter oder Kreditkartennummern. Ein Denial-of-Service-Angriff ist ein Angriff, bei dem ein System mit einer großen Anzahl von Anfragen überflutet wird, um es zum Absturz zu bringen. Social Engineering ist eine Strategie, Menschen so zu manipulieren, um an vertrauliche Informationen zu gelangen.

Solche Bedrohungen sind weitverbreitet, können jedoch vermieden werden. Eine der wichtigsten Schutzmaßnahmen ist die Verwendung von Antiviren- und Firewall-Software.

Diese Programme helfen dabei, Malware und andere Bedrohungen zu identifizieren und zu blockieren. Es ist auch wichtig, regelmäßig Updates für die Software und das Betriebssystem durchzuführen, um Sicherheitslücken zu beheben.

Ein weiterer wichtiger Schutzfaktor ist die Verwendung von starken Passwörtern und deren regelmäßige Änderung. Dabei ist zu beachten, verschiedene Passwörter für verschiedene Konten zu verwenden, um sicherzustellen, dass ein gehacktes Passwort nicht für alle Konten verwendet werden kann.

Bei dem Öffnen von E-Mails oder dem Herunterladen von Dateien ist es besonders wichtig aufzupassen, um nicht Opfer eines Hacking-Angriffes zu werden. Wenn man eine E-Mail von einer unbekanntem Quelle erhält, sollte man misstrauisch sein und die E-Mail nicht öffnen oder nicht auf Links klicken, es sei denn, man ist sicher, dass diese sicher sind.

Im Großen und Ganzen sollte man das Thema Cybersecurity ernst nehmen.

Sponsored by
TÜV
AUSTRIA



MICHAEL STADLER

Do or do not.

There is no try